

Nachbesprechung Gemeinderatssitzung

Sitzung vom: 12.04.2022

Nachbesprechung: 26.04.2022

Ersteller: FWG Fichtelberg

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 08.03.2022

- Niederschrift wurde einstimmig genehmigt

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2022

- Einwände von FW über Protokollinhalt
 - o Gestellte Fragen wurden nicht erwähnt
 - o Erneuter Hinweis von FW, dass gestellte Fragen nicht protokolliert werden
 - o Bspw.: Frage Grundstück Bauhof
- → Verwaltung teilt mit, dass dieses ergänzt wird
- Niederschrift wird mit einem Ergebnis von 11:2 Stimmen genehmigt

TOP 3: Vollzug der Baugesetze;

Antrag auf Vorbescheid; Abriss des bestehenden Wohnhauses samt Scheune und Neuerrichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und Errichtung eines Nebengebäudes, Fl.Nr. 45 Tfl., Gemarkung Fichtelberg

- Bürgermeister führt aus, dass der Antrag auf Vorbescheid klären soll, ob ein Abriss genehmigt wird
- Antrag wurde einstimmig genehmigt

TOP 4: Kommunalunternehmen

a) Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter des Verwaltungsrates

- Mitglieder des Verwaltungsrates
 - o Freie Wähler
 - Jens Eckert (Vertreter: Hans Georg Braun)
 - Werner Hackenschmidt (Vertreter: Bernhard Kraus)
 - o CSU
 - Thomas Mathy (Vertreter: Michael Voit)
 - Sigbert Schöler (Vertreter: Michael Köferl)
- Vorsitzender ist der 1. Bürgermeister, kraft seines Amtes
 - o Karl-Heinz Glaser ist zum aktuellen Zeitpunkt noch Geschäftsführer der GmbH
- Einstimmiger Beschluss

b) Beschluss der Unternehmenssatzung

- Anmerkung FW: Rückführung des Bauhofs + Gelände in Gemeindeeigentum
 - o Ausführung Bürgermeister:
 - Wird angestrebt durch das Kommunalunternehmen (KU)
 - Möglichkeiten hierfür werden zurzeit geprüft (Eventuell über eine Pacht)
 - FW erachten es für notwendig, dass über die Rückführung des Bauhofs in gemeindlichen Besitz ein Beschluss gefasst wird → Aufgrund der vollständigen Anwesenheit des Gremiums, kann darüber abgestimmt werden (Aufnahme Tagesordnungspunkt 4 c)
 - CSU erachtet den Antrag als überflüssig
 - o Anfrage FW: Welcher Betrag wurde bei der Übernahme für dieses Gelände bezahlt?
 - o Feststellung FW: Für dieses Gelände existiert nur eine Flurnummer
 - o Vorschlag FW:
 - Eingezäunter Bereich → Kläranlage
 - Restlicher Bereich → Bauhof (Gemeinde)
- Nachfrage FW: Wer erbringt das Stammkapital in Höhe von 100.000€ für das KU
 - o Antwort Verwaltung: Die Gemeinde kommt hierfür auf
- Es wurde erläutert, dass das KU sich keine Geschäftsordnung geben muss (Es gilt die Unternehmenssatzung)
- Die Verwaltung teilt mit, dass die Verwaltungsräte über eine Versicherung der Gemeinde abgesichert sind
- Von Seiten der CSU wurde ein Bestätigungsschreiben von einem Anwalt bzgl. der Haftung von der Verwaltung eingefordert
 - o → Dieses soll nachgereicht werden
- Das Sitzungsgeld wurde nach längerer Diskussion auf 30,00€ je Sitzung für den Verwaltungsrat festgelegt
 - o Anmerkung FW: Sitzungsgeld soll geringgehalten werden, da die Kosten auf die Bürger umgelegt werden müssen
- Beschluss wurde mit 12:1 Stimmen angenommen

c) Antrag der FW, dass die Rückführung des Bauhofs in den Gemeindebesitz angestrebt wird

- Zulassung des Antrags der FW wurde einstimmig beschlossen (Möglich, da Gremium vollständig war)
- Einstimmiger Beschluss des Antrags der FW

TOP 5: Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

- Spende vom 2. Bürgermeister für einen Holzzaun an der Gablonzer Straße in Höhe von 1463€

TOP 6: Bekanntmachungen

- Bürgermeister gibt bekannt:
 - Sitzbänke im Ort wurden vom Bauhof renoviert
 - 8 Bänke wurden aufgestellt
 - ca. 70 Bänke werden noch aufgestellt
 - Gemeinde hat seit 08.04.2022 einen genehmigten Haushalt
 - Schnellster genehmigter Haushalt
- Info durch den Geschäftsführer, dass der Bescheid für die vertiefte Überprüfung Fichtelsee eingetroffen ist
 - Auf Nachfrage FW: In welcher Höhe ist der Bescheid
 - Antwort Verwaltung:
 - Es handelt sich hierbei um einen Bescheid für den vorzeitigen Baubeginn und somit kann in die Ausschreibung gegangen werden
 - Es existiert keine Summe auf dem Bescheid

TOP 7: Sonstiges

- Nachfrage FW:
 - Veranstaltung einer Bürgerversammlung
 - Vorgeschlagener Termin wäre zwischen Oster- und Pfingstferien
 - → Bürgermeister hält Rücksprache mit dem Landratsamt
- Anmerkung FW:
 - Bemängeln das Ergebnis des Patchens der Straßen im Ortsbereich
 - Anwohner beschwerten sich aufgrund von Verschmutzungen mit Asphalt an Fahrzeugen, Hofeinfahrten sowie innerhalb der Wohnungen/Häusern
 - Die ausführende Firma soll vor Ort kommen und hierzu Stellung beziehen
 - Begehung mit Bauausschuss wurde vorgeschlagen
 - → Bürgermeister verweist hierzu auf die Entscheidung des Gremiums, die Straßen patchen zu lassen
 - → Straßen sollten bereits abgekehrt werden → Dies konnte aufgrund des erneuten Wintereinbruchs nicht durchgeführt werden
- Anfrage FW:
 - Es gibt einen Beschluss für Tempo 30km/h im Bereich Marienweg
 - Feststellung: Die Schilder wurden hier noch nicht aufgestellt
 - → Bürgermeister teilt mit, dass die Schilder bereits da sind und der Bauhof mit der Aufstellung beauftragt wurde
- Anmerkung FW:
 - Neue Sitzbänke sind optisch sehr gut geworden und geben ein gutes Bild im Ort ab; gute Arbeit des Bauhofs